

# Land will gesunde Lehrer

## Bildung Neues Institut

■ **Mainz.** Zur verbesserten arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung der mehr als 41 000 staatlichen Lehrkräfte sowie der knapp 2500 pädagogischen Fachkräfte will das Land ein Institut für Lehrergesundheit an der Universitätsmedizin Mainz gründen. Dies kündigte der Staatssekretär im Bildungsministerium, Michael Ebling, jetzt auf einer Fachtagung zur Lehrergesundheit der GEW Rheinland-Pfalz an.

Ebling: „Mit diesem Schritt wollen wir Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung für alle Lehrer weiterentwickeln. Damit tragen wir auch den wachsenden Anforderungen an den Berufsalltag der Lehrkräfte Rechnung und leisten einen wichtigen Beitrag, die Schulqualität weiter zu verbessern.“

Zu den Aufgaben des Instituts, das zum 1. Januar 2011 starten soll und sukzessive aufgebaut wird, gehören auch die individuelle Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen, die Gesundheitsförderung sowie die Beratung bei der Wiedereingliederung von langfristig Erkrankten.

---